

# AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener  
und ihre Gäste



Herausgeber der Zeitung und Verlag  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Panoramastraße 1  
10178 Berlin  
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt  
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,  
15738 Zeuthen, Schillerstr.1

20. Jahrgang

Mittwoch, den 19.12.2012

Nummer 12

## Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN  
im Mittelteil

### Aus dem Gemeindeleben

- Fotokalender „Zauberhaftes Zeuthen 2013“ Seite 2
- Danksagung Bürgermeisterin Seite 2
- Fischerfest 2013 Seite 2
- Grußwort der Bürgermeisterin Seite 3
- Würdigung zum Tag des Ehrenamtes 2012 Seite 4
- Aktionstag und Endspurt Volksbegehren Seite 5
- Schnelles Internet für alle Seite 6
- Education-Projekt des Paul-Dessau-Chores Seite 6
- Kulturverein Zeuthen lädt zum musikalischen Abend Seite 6

- Bundesinnenminister Friedrich empfängt Miersdorfer Förderverein Seite 8
- Besonderer Titel bleibt erhalten Seite 8
- Empfang einer chinesischen Delegation Seite 9
- Klettern, Lesen, Schlittschuh fahren Seite 10
- Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert Seite 10
- Ehrenamtler ausgezeichnet Seite 11
- Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein Seite 11
- Ein Jubiläumsjahr mit vielen Ereignissen Seite 12
- 1 Euro investieren, 4 Euro verdienen / Knutfest 2013 Seite 14
- Was – Wann – Wo – Veranstaltungstipps Seite 16
- Einladung zum Neujahrskonzert Seite 18
- Neujahrskonzert am 19. Januar Seite 24

## Zauberhaftes Zeuthen



Eine Winterimpression aus dem Fotokalender: „Der Weg“ von Kathrin Emmrich (siehe Seite 2)

Foto: K. Emmrich

## Aus dem Gemeindeleben

## Zauberhaftes Zeuthen 2013

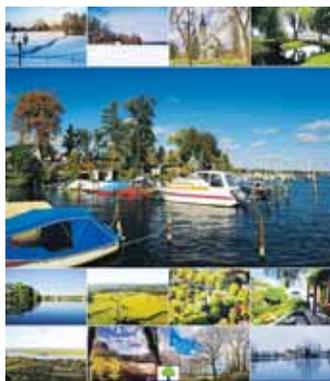
## Verkauf des Fotokalenders im Rathaus und in der Bibliothek

Der Fotokalender „Zauberhaftes Zeuthen 2013“ ist da und liegt zum Verkauf im Bürgerempfang der Gemeinde Zeuthen sowie in der Gemeinde- und Kinderbibliothek bereit.

Herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle an die Gewinnerinnen und Gewinner des Fotowettbewerbs, deren Werke sowohl die Titelseite des Kalenders als auch auf zwölf Seiten die schönsten Orte der Gemeinde Zeuthen illustrieren.

Für die Jury war die Entscheidung schwer. Das ist in diesem Falle kein Standardspruch, denn erstens reichen zwölf Seiten für

den Facettenreichtum von Zeuthen nicht aus und zweitens



Zauberhaftes Zeuthen 2013  
Mit Genehmigung und Gütesiegel des Fotowettbewerbs in einem Kalender

beeindrucken schlichtweg alle Einsendungen durch große Kreativität, viel Mühe und Verbundenheit zum Heimatort.

Vielen Dank an alle Zeuthener, die sich an dem Fotowettbewerb beteiligt haben.

Für 10 Euro können Zeuthener Bürgerinnen und Bürger den Fotokalender „Zauberhaftes Zeuthen 2013“ erwerben – ob nun für die eigene Wohnung oder als Geschenk für Familie oder Freunde.

Verkaufsstellen:  
Rathaus der Gemeinde Zeuthen,  
Schillerstraße 1

Öffnungszeiten:  
Di 9.00-12.00 Uhr u.  
13.00-18.00 Uhr  
Do 9.00-12.00 Uhr u.  
13.00-17.00 Uhr

Gemeinde- und Kinderbibliothek  
Zeuthen, Dorfstraße 22

Öffnungszeiten:  
Di 10.00 -19.00 Uhr  
Do 10.00-19.00 Uhr  
Fr 13.00-18.00 Uhr  
Sa 10.00-13.00 Uhr

K. Asmuss  
SB Öffentlichkeitsarbeit

## Lokalnachrichten

## Danksagung Bürgermeisterin

## Genau so muss ein Weihnachtsmarkt sein

Wieder einmal gelang es auf dem Zeuthener Weihnachtsmarkt vom 30. November bis 2. Dezember mit der Schaffung eines wunderschönen Ambientes und einem runden Programm, vielen Einwohnerinnen und Einwohnern wie auch Gästen aus dem Umland das vorweihnachtliche Zeuthen schmackhaft zu machen.

An den Marktständen fanden Begegnungen beim Glühwein und anderen Leckereien statt, es wurde viel gelacht und miteinander geredet. Das Programm bot Weihnachtliches für Jung und Alt. Bei Lesungen, Chorgesang und Basteln kam richtig gute Weihnachtsstimmung auf –

genau so muss ein Weihnachtsmarkt sein!

Deshalb möchte ich dem Gewerbeverein Zeuthen, allen Händlern sowie den Mitarbeitern der Gemeinde, den Mitwirkenden der Kirchengemeinde sowie allen ehrenamtlichen Helfern ein herzliches Dankeschön für die gelungene Organisation des Weihnachtsmarktes 2012 aussprechen.

Ich würde mich freuen, wenn wir uns auch im Dezember 2013 am Weihnachtsmarkt in Zeuthen erfreuen können.

Beate Burgschweiger  
Bürgermeisterin

## Fischerfest 2013

## Wie geht es weiter? UND: Wer macht mit?

Seit nunmehr 20 Jahren ist das Fischerfest eines der etablierten Events in Zeuthen und Umgebung. Im Auftrag der Gemeinde Zeuthen war der Gewerbeverein Zeuthen als Organisator und Veranstalter hier ein verlässlicher und ideenreicher Partner. Das Fischerfest wurde und wird von Zeuthenern und seinen Gästen gut besucht.

In den letzten Jahren häuften sich Einwände gegen die Tatsache, dass es immer teurer wird, auch Eintritt kassiert und damit nicht mehr für alle potenziellen Gäste möglich ist, daran teilzunehmen.

Die Gemeinde Zeuthen stellt mit ca. 15.000 Euro jedes Jahr eine nicht unerhebliche Summe für das Fischerfest bereit. In den vergangenen zwei Jahren hat es immer wieder Gespräche mit dem Gewerbeverein, den Gemeindevertretern sowie mir als Bürgermeisterin gegeben, die leider zu keinen konkreten Ergebnissen führten. So steht der Gewerbeverein für das Fischerfest 2013 leider nicht mehr zur Verfügung.

Aus diesem Grund haben sich die

Gemeindevertreter aller Fraktionen in einer Arbeitsgruppe zusammgefunden, um gemeinsam Ideen für die Durchführung des Fischerfestes 2013 zu entwickeln.

**Hiermit möchte ich Bürger, Vereine und Unternehmen in Zeuthen und Umgebung aufrufen, mit Kreativität und Vorschlägen an einem Konzept für das Fischerfest 2013 mitzuwirken.**

Wichtige Maßgaben sind hierbei, zukünftig Eintrittsgelder für dieses Event zu vermeiden und als Mitwirkende regionale Vereine sowie Unternehmen aus Zeuthen und Umgebung einzubinden.

**Kontaktdaten:**  
Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1, Tel: 033762 – 753 500, [gemeinde@zeuthen.de](mailto:gemeinde@zeuthen.de), Stichwort Fischerfest 2013

Ich danke schon heute allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit ihren Ideen und ihrem Engagement für ein erfolgreiches und fröhliches Fischerfest 2013 einbringen.

Beate Burgschweiger  
Bürgermeisterin

**Immobilienbüro Jakob**

Suche ständig  
**Grundstücke & Häuser**

---

**Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Jakob**

**RDM** Mitglied im Ring Deutscher Makler  
Haus- und Grundstücksvermittlung seit 1993

---

Büro: 15745 Wildau, Bahnhofplatz 3 (direkt am S-Bahnhof)  
Tel. (0 33 75) 50 32 56 • E-Mail: [immobilienbuero\\_jakob@web.de](mailto:immobilienbuero_jakob@web.de)

## Aus dem Gemeindeleben

# Grußwort der Bürgermeisterin Beate Burgschweiger

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Zeuthen, Liebe Gäste,

privat, beruflich und gesellschaftlich ist es ein Ritual, zum Jahreswechsel noch einmal einen Blick zurück zu werfen, um zu sehen, wo man steht, welche Wünsche und Pläne sich erfüllt haben und wo noch Handlungsbedarf besteht.

Wenn ich auf mein drittes Jahr als Bürgermeisterin von Zeuthen blicke, stelle ich fest, dass auch im Jahr 2012 vieles erreicht wurde. Und das ist nicht zuletzt auf die aktive Mitwirkung von Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger von Zeuthen, zurück zu führen. Bei Ihnen, den Vereinen, den Gemeindevertreterinnen und -vertretern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung möchte ich mich für Ihr enormes Engagement bedanken.

Zeuthen ist und bleibt eine familienfreundliche Gemeinde mit hervorragenden Bedingungen für junge und ältere Menschen. Die Voraussetzungen dafür müssen auch zukünftig abgesichert werden, insbesondere durch Verhinderung von möglichem Fluglärm und wachsendem Bahnlärm. Die Weiterentwicklung der Infrastruktur – u. a. Straßenausbau, Breitbandanschluss, niveaufreie Bahnquerung – ist die Voraussetzung für wirtschaftliche Stabilität sowie die Verbesserung der Serviceleistungen für unsere Bürger. Dabei spielt der Erhalt der besonderen Atmosphäre Zeuthens mit seinen drei W's „Wald, Wasser, Wohnen“ eine besondere Rolle. Vereinsarbeit und ehrenamtliches Engagement machen unseren Ort besonders lebenswert.

In diesem Jahr feierten wir in Zeuthen etliche Jubiläumstage: 100 Jahre Fußball im Sportclub Eintracht Miersdorf Zeuthen, 100 Jahre Zeuthener Yachtclub, das 10. Zeuthener Seeschwimmen, den Tag des offenen Denkmals und das 20. Fischerfest Zeuthen. In diesem Zusammenhang soll – obwohl ein privates Ereignis – auch der 100. Ge-

burts tag von Karl-Friedrich Roß genannt werden, an dessen fröhlicher Feier ich teilhaben durfte!

Ein besonderes Highlight nicht nur für unsere jungen Leute war der Kinofilm „Jonas“, der in diesem Jahr seine Deutschlandpremiere feierte. Hier war die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ nicht nur eine gute Location, sondern Lehrer und Schüler spielten einen ganz aktiven Part im Film. Weiterhin gab es den Tag des Mädchenfußballs, den Zwergenmarsch unserer kleinsten Feuerwehrkameraden, der 12. Jedermannslauf wurde wieder gut besucht, ebenso wie die vielseitigen Konzerte der „Paula“ und der Grundschule am Wald. Der bundesweite Vorlesetag, Umweltaag und der Weltwassertag inklusive der Unterzeichnung des Wasser-Generations-Vertrags sind einige der Höhepunkte, auf die wir alle gern zurückschauen.

In diesem Zusammenhang möchte ich den neu gegründeten Kulturverein Zeuthen e. V. nicht unerwähnt lassen. Dank des großartigen Engagements seiner Mitglieder konnten in diesem Jahr bereits Lesungen, im Chinesischen Garten, im Desy sowie während des Weihnachtsmarktes mit zahlreichen Besuchern durchgeführt werden.

Die Arbeit der Ortschronisten möchte ich an dieser Stelle ansprechen, weil wir einen großen Verlust für Zeuthen zu beklagen haben: Hans Georg Schrader, der viele Publikationen und Entdeckungen zur Geschichte Zeuthens veranlasste und langjähriger Vereinsvorsitzender war, ist in diesem Jahr verstorben. Für die Ortschronisten gilt es

nun, sich trotz aller Trauer neu aufzustellen. Ich wünsche allen Beteiligten insbesondere dem neuen Vorstandsteam mit Herrn Heinig, Frau Schindler und Frau Szimanski viel Erfolg und sichere meine Unterstützung zu.

Im August wurde mit dem Tag der Offenen Tür des Seniorenbeirates e. V. der Generationentreff im Forstweg 30 nach den Renovierungsarbeiten wieder eröffnet. Ohne die vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden der zahlreichen fleißigen Helfer wäre das nicht möglich gewesen. Hier mein herzliches Dankeschön an all die Mitwirkenden.



Foto: K.U. Küchler

Mit ca. fünfzig Feuerwehrkameraden war Zeuthen im Mai dieses Jahres beim 1. Internationalen Feuerwehrfest in unserer Freundschaftsgemeinde Interlaken in der Schweiz dabei. Die Kameraden beider L ö s c h z ü g e konnten sich im Wettkampf mit über dreitausend anderen Feuerwehrleuten aus der Schweiz, Russland, Polen, den USA u. a. messen. Ihre hohe Leistungskraft stellten die Kameraden des Löschzuges Zeuthen auch mit ihrer Qualifikation zur Deutschen Feuerwehrmeisterschaft unter Beweis. Im März erfolgte im Löschzug Miersdorf die Übergabe eines der modernsten Feuerwehrtanklöschfahrzeuge. Hiermit möchte ich mich für die hohe Einsatzbereitschaft und das persönliche Engagement unserer Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen in beiden Löschzügen sehr herzlich bedanken. Neben der Absicherung der Einsatzbereitschaft beteiligen sich die Kameraden in ihrer Freizeit auch an aktiver Vereinsarbeit. Gemeinsam mit mir freuen sich deshalb alle Zeuthener und Gäste auch im nächsten Jahr

wieder auf das Knutfest, das Osterfeuer und den Jedermannslauf, um nur einige kulturelle Highlights zu nennen, die zu unserer aller Freude durch die Feuerwehrfördervereine organisiert werden.

Eine besondere Bedeutung hatte in 2012 selbstverständlich das Thema „Fluglärm“. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich beim „Bürgerverein Leben in Zeuthen“ für das große Engagement der aktiven Mitglieder und für die erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken. Innerhalb des sechsmonatigen Volksbegehrens gegen Nachtflugverkehr am zukünftigen Flughafen Berlin-Brandenburg (BER) gaben in Zeuthen allein 4.288 Bürgerinnen und Bürger ihre Stimme ab. Im Landkreis Dahme-Spreewald waren es 21.574 Stimmen und 106.332 für das Land Brandenburg. Das ist ein klares Signal und ein Auftrag an uns alle Verantwortlichen, den hohen Wohn- und Erholungswert sowie die Gesundheit der Bürger in der Region weiterhin zu erhalten.

Dass unser Zeuthen attraktiv ist, zeigen die nach wie vor steigenden Einwohnerzahlen sowie die stabilen Gewerbesteuerentnahmen, trotz demographischem Wandel. Unsere Kinder- und Jugendeinrichtungen platzen aus allen Nähten, Gewerbetreibende suchen Räume und Flächen, die zahlreichen Akteure der Vereins- und Kulturarbeit verlangen nach öffentlichen Räumen, die Senioren engagieren sich vielseitig und bringen sich aktiv in allen gesellschaftlichen Bereichen ein. Also bleibt für mich und alle fachlich Mitwirkenden wichtig, die Lebensumstände in Zeuthen weiter so zu gestalten, dass sich sowohl Jung als auch Alt nach wie vor wohl fühlen.

Fortsetzung auf Seite 4

## Aus dem Gemeindeleben

# Grußwort der Bürgermeisterin Beate Burgschweiger

Fortsetzung von Seite 3

Ein wesentlicher Faktor für die wirtschaftliche Stabilität in unserer Region ist unter anderem der Ausbau der Infrastruktur. Im Jahr 2013 wartet auf uns alle die Fortführung eines kompakten Ortsgestaltungsprogramms. So begann der Landesbetrieb Straßenbau nach mehrjährigem Verschieben nun endlich im Jahr 2012 mit dem Ausbau der Landesstraße durch Zeuthen-Miersdorf. Die Gemeinde hatte frühzeitig alle Voraussetzungen dafür geschaffen. Trotz geringfügiger Bauverzögerungen liegt die Maßnahme gut im Zeitplan und wird unsere Geduld noch bis 2014 beanspruchen.

Der Ausbau der unbefestigten Straßen im Falkenhorst ist ebenso ein wichtiges Projekt, dessen Realisierung in diesem Jahr begonnen hat und mit dem wir zeitlich

gut im Plan liegen. In diesem Zusammenhang ist in den nächsten Jahren die zügige Umsetzung des Straßenausbauprogramms insbesondere für die noch zahlreichen unbefestigten Straßen und Fußwege in Zeuthen beabsichtigt. Die Planungen zum Ausbau des S-Bahnhof-Personentunnels mit Rampe und Fahrstuhl sind so weit vorangeschritten, dass diese gemeinsame Aufgabe mit der DB AG im Jahr 2014 realisiert werden kann. Unmittelbar daran anschließend ist die Entwicklung des S-Bahnhof-Umfelds einschließlich der Gestaltung der Miersdorfer Chaussee geplant.

Ein weiterer Schwerpunkt ist für uns alle die niveaufreie – also Brücke oder Tunnel – Bahnquerung in Zeuthen für den Straßenverkehr. Eine endgültige Entscheidung zum möglichen Standort kann nur gemeinsam mit den

Verantwortlichen der DB AG, dem Land als Straßenbaulastträger und dem Bund herbeigeführt werden. Rettungsfahrzeuge, Gewerbetreibende, Zulieferer und nicht zuletzt wir, die Bürgerinnen und Bürger, leiden unter der trennenden Wirkung der Bahnstrecke. Durch den Ausbau der Flughafenregion nimmt nicht nur das Verkehrsaufkommen zu, für die freiwilligen Feuerwehren sind steigende Einsatzzahlen die Folge. Hier sind wesentliche Maßnahmen im Haushalt der kommenden Jahre zu berücksichtigen.

Ganz besonders würde ich mich freuen, wenn es – wie vorgesehen – gelingt, im kommenden Jahr in Zeuthen den Siegertplatz mit einer begehbaren Steganlage zu errichten und wir die Eröffnung der geplanten Gaststätte feiern können. Die Weichen dafür sind positiv gestellt und wir alle dem

gemeinsamen Ziel, Zeuthen am Zeuthener See attraktiver zu gestalten, ein Stück näher.

Alle diese Entwicklungen können Sie in den öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung und via Internetseite der Gemeinde Zeuthen auf [www.zeuthen.de](http://www.zeuthen.de) verfolgen.

Sicherlich gäbe es noch viel mehr Wichtiges zu erwähnen, doch in der Gewissheit, dass wir auch im kommenden Jahr wieder vieles gemeinsam anpacken und bewältigen werden, möchte ich nun erst einmal Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein gesundes und glückliches Jahr 2013 wünschen.

Ihre Beate Burgschweiger  
Bürgermeisterin Zeuthen

## Tag des Ehrenamtes 2012

Festliche Würdigung und gemütliche Feierstunde

Ohne das freiwillige Engagement von Bürgerinnen und Bürgern würde die Gemeinschaft in der Kommune nicht funktionieren. Auch in Zeuthen sorgen viele aktive Menschen für ein gutes Miteinander und gestalten dadurch entscheidend das Leben in ihrem Heimatort. So schlugen in diesem Jahr wieder Vereine, Verbände oder Einzelpersonen diejenigen vor, die sie für ihr vorbildliches Engagement gewürdigt wissen wollen.

Mit einem Sektempfang, dem Talent von Schülerinnen und Schülern der „Musikbetonten Gesamtschule Paul Dessau“ und den der Feierstunden anschließenden kulinarischen Leckerbissen am Buffet entstand eine sehr stimmungsvolle Atmosphäre im Mehrzweckraum, bei der locker geplaudert und nach dem Festakt noch fröhlich gefeiert wurde. Bürgermeisterin Beate Burgschweiger würdigte nicht nur mit Worten und kleinen Anekdoten, ihre Mitarbeiterinnen Anne Hesse und Aleksandra Tyskiewicz



Die gewürdigten Ehrenämter mit Bürgermeisterin Beate Burgschweiger

Foto: K.Asmuss

überreichten zudem Geschenke, wie zum Beispiel den Fotokalender „Zauberhaftes Zeuthen 2013“ an:

**Alexander Groba,**  
**Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e.V.**  
**Sirko Rutz,**  
**Zeuthener Segelverein e.V.**  
**Manfred Buder,**  
**Männerchor Zeuthen e. V.**

**Johanna Putze,**  
**Volkssolidarität/**  
**Bürgerhilfe e.V.,**  
**Hans-Jürgen Exner,**  
**SC Eintracht Miersdorf/**  
**Zeuthen 1912 e.V.,**  
**Hans-Günther Mattern,**  
**Heimatsfreunde**  
**Zeuthen e.V.,**  
**Frau Schultze,**  
**Volkssolidarität/**

**Bürgerhilfe e.V.,**  
**OG Zeuthen/Miersdorf,**  
**Christa Leitmeyer,**  
**Seniorenbeirat**  
**Zeuthen e.V.,**  
**Reinhold Warnat, stellvert.**  
**für die Männerrunde der**  
**Kirchengemeinde Zeuthen,**  
**Stefan Speiler,**  
**Gruppenführer der Freiwilligen**  
**Feuerwehr Zeuthen.**

## Lokalnachrichten

# Am letzten Tag gab es Schlangen am Eingang

## Erfolgreicher Zeuthener Endspurt zum Volksbegehren gegen Nachtflug am BER

An den letzten beiden Eintragungsterminen (1./2. Dezember) war noch einmal richtig etwas los im Rathaus. Die diensthabenden Mitarbeiterinnen der Gemeinde Zeuthen Monika Schrobback und Simone Pulver sowie die Bürgermeisterin Beate Burgschweiger hatten ordentlich zu tun. Ab Öffnung des Rathauses ging die Unterschriftenaktion in den Endspurt, zeitweise bildeten sich sogar Schlangen am Eingang: 375 Zeuthener Bürgerinnen und Bürger gaben an diesem Wochenende ihre Unterschrift zum „Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr“.

Wie in den Medien ausführlich

berichtet, führte das Thema „Nachtflugverbot“ dazu, dass es zum ersten Volksbegehren in Brandenburg wurde, das positiv verlief.

In der Gemeinde Zeuthen sind auch Vereinsmitglieder des BLiZ e.V. Initiatoren des Volksbegehrens. Gemeinsam mit der Bürgermeisterin wurde eine breite Öffentlichkeit angesprochen und erreicht. „Neben den regulären Öffnungszeiten der Gemeinde Zeuthen gab es etliche Zusatztermine, beispielsweise zu den fünf Bürgermeisterstammtischen und vor den vier Sitzungen der Gemeindevertretung, an zwei Markttagen in der Miers-

dorfer Chaussee, im Rahmen einer Informationsveranstaltung der Bürgermeisterin mit dem Verein BLiZ e.V. in der Mehrzweckhalle am 6. November, am 14. November im Seniorenstift und am 17. November in der Bibliothek“, so die stellvertretende Wahlleiterin Monika Schrobback. Insgesamt wurden in Zeuthen 4.288 gültige Unterschriften für das Volksbegehren ausgezählt. Im Landkreis Dahme-Spreewald waren es 21.574 Unterschriften und im Land Brandenburg 106.332.

K. Asmuss

SB Öffentlichkeitsarbeit



### Das Wahlbüro der Gemeinde Zeuthen:

#### Ergebnisse aus Eintragungslisten

Eintragungslisten insgesamt:	22
Eintragungen insgesamt:	3075
Ungültige Eintragungen:	0
Gültige Eintragungen:	3075

#### Ergebnisse aus Eintragungsscheinen

Eintragungsscheine insgesamt:	1268
Ungültige briefliche Eintragungen:	55
Gültige briefliche Eintragungen:	1213

#### Ergebnisse insgesamt

Zahl der Eintragungen:	4343
Ungültige Eintragungen:	55
Gültige Eintragungen:	4288

# Volksbegehren für ein Nachtflugverbot am BER

## Rege Beteiligung auch bei Aktionstag in Zeuthen

Binnen drei Stunden wurden am Aktionstag in Zeuthen 242 Unterschriften für das Volksbegehren für ein striktes Nachtflugverbot am BER geleistet. Bürgermeisterin Beate Burgschweiger, der Verein „Viel-Generationen-Haus“ und der „Bürgerverein Leben in Zeuthen“ hatten gemeinsam zu einem Sondereinschreibetermin in die Gemeindebibliothek eingeladen. Anlass war ein überregionaler Aktionstag zum Volksbegehren, an dem sich u.a. Schulzendorf, Eichwalde, Wildau und Königs Wusterhausen beteiligten.

Schon bald nach der Öffnung der Bibliothek um 10 Uhr bildeten die Zeuthener, die sich in die amtlichen Listen eintragen wollten,

eine Schlange, die bis zum Ende des Sondertermins um 13 Uhr nicht abbriss.

Derweil boten Mitglieder des „Generationenhauses“ Kaffee und Kuchen an. Ute Dörschel, stellvertretende Vorsitzende des Vereins: „Als wir auf unserer Jahreshauptversammlung von diesem Aktionstag erfahren haben, war uns sofort klar, dass wir das unterstützen werden. Den Erlös unseres heutigen Kuchenbasars spenden wir vollständig dem Bürgerverein Leben in Zeuthen, der einen der fünf Initiatoren des brandenburgischen Volksbegehrens stellt.“

In Zeuthen wächst, wie in vielen anderen flughafennahen Gemeinden, der gesellschaftliche



Bürgermeisterin Beate Burgschweiger (Mitte), Mitglieder des Viel-Generationen-Haus e. V. und des Bürgerverein Leben in Zeuthen e. V.

Konsens für ein Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr am BER. Institutionen und Vereine vernetzen sich, um das gemeinsame Anliegen zu unterstützen. Das vielleicht eindrucksvollste Beispiel für diese Entwicklung ist ein „Appell“ aus Stahnsdorf, den dort jüngst 47 führende Vertreter aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens unterzeichnet haben.

In diesem Sinne rief Bürgermeisterin Burgschweiger die Zeuthener Vereine auf, ihre Mitglieder und deren Umfeld über das Volksbegehren zum Nachtflugverbot und die verblei-

bende Eintragsfrist von 14 Tagen zu informieren: „Lassen Sie uns gemeinsam alles dafür tun, dass das Volksbegehren gegen Nachtflug ein Erfolg für uns alle wird“, so Burgschweiger. Beate Burgschweiger und die Aktiven in Zeuthen waren angesichts der regen Beteiligung sowohl an festen wie auch zusätzlichen Eintragungsterminen stets zuversichtlich, dass das Volksbegehren erfolgreich abgeschlossen werden kann. Die Bestätigung dafür gab es an den beiden Endspurt-Tagen auch in Zeuthen (siehe oben).



## Lokalnachrichten

## Schnelles Internet für alle

Darum die Bedarfsumfrage bis Ende Januar 2013 nutzen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Gewerbetreibende, das Internet ist aus dem privaten und öffentlichen Leben kaum mehr wegzudenken. Schnelle Internetverbindungen sind für unsere Zukunft wichtig, aber nicht überall in Zeuthen im erforderlichen Maße vorhanden. Die Gemeinde Zeuthen möchte den bedarfsgerechten Ausbau der Breitbandversorgung im gesamten Ortsgebiet vorantreiben. Ziel ist eine flächendeckende Versorgung mit einer hohen Datenübertragungsrate.

**Nur wenn uns eine ausreichende Anzahl von Gewer-**

**betreibenden, Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürgern bestätigen, dass sie einen Bedarf von mehr als 2 Mbit/s haben, dürfen wir für den Breitbandausbau Fördermittel beim Land Brandenburg beantragen und Investitionen begleiten.**

Deshalb bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende und Unternehmen im Gemeindegebiet, den nachfolgenden Fragebogen auszufüllen und sich parallel dazu an der Online-Umfrage unter [www.breitbandatlas-brandenburg.de](http://www.breitbandatlas-brandenburg.de) zu beteiligen.

Sie tragen damit aktiv dazu bei, eine für unseren Ort oder Ihr Unternehmen zukunftsweisende Infrastruktur entscheidend zu verbessern. Insbesondere für **Gewerbetreibende** ist es erforderlich, den Fragebogen **schriftlich** auszufüllen und bei der Gemeindeverwaltung einzuwerfen bzw. abzugeben oder per Fax an die 033762 – 753 501 zu senden. Der Fragebogen kann auch von der Gemeindeforumseite [www.zeuthen.de](http://www.zeuthen.de) heruntergeladen werden.

Die Beteiligung an der Umfrage ist für Sie unverbindlich. Es ent-

stehen keinerlei Verpflichtungen.

**Die Bedarfsumfrage endet am 30.01.2013**

Sprechen Sie bitte auch Verwandte, Freunde und Bekannte auf die Umfrage und die Möglichkeit einer Beteiligung an. Geben Sie den Fragebogen ausgedruckt oder per Email weiter.

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
Ch. Frommfeld/ P. Krautz  
AG Breitband

**Formular auf Seite 7**

## Kulturverein Zeuthen lädt zum musikalischen Abend

Am Sonntag, dem 20. Januar um 17.00 Uhr lädt der Kulturverein Zeuthen e.V. zu einem vergnüglichen Abend mit Texten und Musik von Francois Villon und Bertold Brecht ein. Vorgestellt werden die Lieder und Texte von Professor Thomas Naumann im Haus des Deutschen Elektronen-Synchrotron DESY, Platanenallee 6. Wer kennt nicht den Refrain: „Nur wer im Wohlstand lebt, lebt angenehm. Beneidenswert, wer frei davon“ aus der Dreigroschenoper – aber wer weiß schon, dass sich Brecht im späten Mittelalter bedient hat? Der Eintritt ist frei.

Kulturverein Zeuthen e.V.  
Vorsitzende Ulrike Dolezal

## Überwältigende Beteiligung aller Schüler

Education-Projekt des Paul-Dessau-Chores mit Frankfurter Staatsorchester

### Wie alles begann

Eigentlich hat das Projekt „Carmina Burana“ längst begonnen: Die allerersten Vorbereitungen dazu laufen seit September 2011 – kein Wunder bei so einem Riesenvorhaben! Im März trafen sich auf Einladung des BSOF interessierte Lehrer verschiedener Schulen in der Frankfurter Konzerthalle, um sich das Projekt „Carmina Burana“, den ersten Teil des Gesamtprojektes, erläutern zu lassen und danach mit ihren Schulen eine Teilnahme zu erörtern. Das zweite Treffen mit den Lehrern, bei dem dann schon Einzelheiten besprochen werden konnten, fand am 13. Juni 2012 statt. Dazwischen gab es immer wieder Besprechungen mit dem Leitungsteam, die Noten wurden angefordert, die verschiedenen Workshopleiter angefragt: Theaterpädagogen, Maler, Schriftsteller, Foto- und Videokünstler, Choreographen und Percussion-Künstler, Sozialpädagogen. Am 10. Juli 2012 wurde der Vertrag zum 4. Education-

Projekt des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt mit der Schweizer Drosos Stiftung unterzeichnet, und nun ging es „richtig“ los! Am 18. September 2012 trafen sich Lehrer und Workshopleiter mit der Projektleitung, um die einzelnen Workshops festzulegen, und dann startete der erste Workshop!

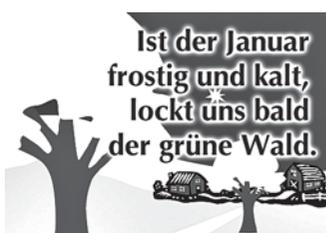
### Workshops in Zeuthen

An der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen gab es an drei Tagen gleich je vier Workshops: Tanz (Leitung Be van Vark), Kreatives Schreiben (Antonia Isabelle Weisz), Video/Film (Thurik Kremer) und Objektbau (Nikolai Ilieff). 46 Schüler und Schülerinnen sind beteiligt, und bei der Einteilung in die verschiedenen Workshops wollen die meisten – tanzen! Wer hätte das gedacht ... Als einige dann in die anderen Workshops wechseln sollen, zeigt sich aber sehr schnell, dass es auch Spaß macht, beim Schreiben oder Filmen die verschiedenen Themen zu »bearbeiten«, oder auch beim Bau riesiger gotischer Bögen aus Kabelkanälen (!) spielerisch in die Welt des Mittelalters einzutauchen. Auf jeden Fall ist es bemerkenswert, mit wie viel Engagement sich wirklich alle Schüler an den Workshops betei-

musikbetonte Zeuthen  
paul dessau  
gesamtschule

ligen, und wie viel eigene Ideen eingebracht werden. Dann kommt der nicht einfache Schluss, die Präsentation vor Publikum am letzten Tag: Wie schafft man es, nicht vier einzelne Workshops zu präsentieren, sondern alle miteinander zu verbinden und sozusagen ein »Gesamtkunstwerk« vorzustellen?! Eigentlich ist die Zeit zu kurz, am liebsten würden alle noch ein bisschen weiterarbeiten ... Aber das Publikum – Schüler und Lehrer in der Cafeteria der Schule – ist begeistert, und es ist wirklich erstaunlich, was man in knapp drei Tagen »auf die Beine« stellen kann. Jetzt geht die Arbeit weiter: Die musikalische Einstudierung der einzelnen Chöre beginnt. Die Premiere wird am 4. Mai 2013 im Kleist Forum stattfinden, die zweite Aufführung am 5. Mai im Friedrich Wolf-Theater Eisenhüttenstadt. Weitere Infos und Bilder findet man auf der Schulhomepage.

i Musikbetonte Gesamtschule  
„Paul Dessau“  
Schulstr. 4  
15738 Zeuthen



## Lokalnachrichten

### Melden Sie jetzt Ihren Bedarf an schnellem Internet an

Die Gemeinde Zeuthen möchte den bedarfsgerechten Ausbau der Breitbandversorgung im gesamten Ortsgebiet vorantreiben. Wir möchten Sie bitten, sich an der Umfrage zu beteiligen und diesen Fragebogen bei der Gemeinde abzugeben oder per Fax an die 033762 – 753 501 zu senden. Der Fragebogen kann auch von der Gemeindefwebseite [www.zeuthen.de](http://www.zeuthen.de) heruntergeladen werden. Die Beteiligung an der Umfrage ist für Sie unverbindlich. Es entstehen keinerlei Verpflichtungen.



#### Derzeitige Bandbreite:

- < weniger als 2 Mbit/s       > mehr als 2 Mbit/s

#### Gewünschte Bandbreite:

(Bitte nur eine Option auswählen!)

- 1 Mbit/s       2 Mbit/s       6 Mbit/s  
 16 Mbit/s       25 Mbit/s       50 Mbit/s  
 > 50 Mbit/s

#### Für den Anschluss an das Internet habe ich folgende Kostenvorstellungen:

(Bitte nur eine Option auswählen!)

- unter 30€       30 bis 50€       50 bis 100€       mehr als 100€

#### Möchten Sie den Anschluss privat oder geschäftlich nutzen?

(Bitte nur eine Option auswählen!)

- privat       geschäftlich       privat und geschäftlich

#### Für den Fall, dass Sie als Vertreter eines Unternehmens die Bedarfsmeldung abgeben, beantworten Sie bitte folgende förderrelevante Frage:

Werden in der betreffenden Betriebsstätte mehr als 50 % des Umsatzes regelmäßig außerhalb eines Radius von 50 km von der Gemeinde, in der die Betriebsstätte liegt, erbracht bzw. abgesetzt?

- Ja       Nein       keine Angabe

Folgende Angaben werden zur Verarbeitung Ihrer Bedarfsmeldung benötigt: \* - Pflichtfeld

Anrede:       Frau /    Herr

Vorname: \*

Name: \*

E-Mail-Adresse: \*

PLZ: \*

Gemeinde: \*

Ortsteil: \*

Straße und Hausnummer: \*

Telefon:

Fax:

Unternehmen:

#### Zustimmung zum Datenschutz

Mit der Abgabe Ihrer Bedarfsmeldung stimmen Sie der Datenschutzerklärung des Breitbandatlas Brandenburg (<http://www.breitbandatlas-brandenburg.de/datenschutz.html>) zu. Des Weiteren erklären Sie die Bereitschaft zur Weitergabe der Daten im Bedarfsfall an die Verwaltungen des Landes Brandenburg und ihrer nachgeordneten Institutionen (z.B. Gemeindeverwaltungen) zum Zweck der Unterstützung von Aktivitäten, die eine Verbesserung der Breitbandversorgung zum Ziel haben. Eine vollständige oder teilweise Ablehnung hat zur Folge, dass eine Verarbeitung Ihrer Daten nicht möglich ist.

## Lokalnachrichten

## Besonderer Titel bleibt erhalten

Bereits im Schuljahr 2010/11 als Schule mit hervorragender Berufsorientierung ausgezeichnet, gehört die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ zu den Einrichtungen mit bewährten und attraktiven Angeboten zur individuellen Förderung im Prozess der Berufs- und Studienorientierung.

Eine Besonderheit der Schule sind dabei nicht nur die durchgehenden Beratungsangebote ab der Jahrgangsstufe 7, sondern auch die personelle Ausstattung des eigens eingerichteten Berufsberatungsbüros.

Frau Dreer begleitet die Schülerinnen und Schüler durchgehend bis zum Verlassen der Schule, um sicherzustellen, dass möglichst niemand im Übergang zu Beruf und Studium verloren geht.

Das „Netzwerk Zukunft – Schule und Wirtschaft für Brandenburger e.V.“, in dem u.a. die Industrie- und Handelskammern und das Bildungsministerium des Landes Brandenburg vertreten sind, hat der sehr erfolgreich arbeitenden Zeuthener Gesamtschule auch für die kommenden zwei Jahre diesen Titel verliehen.

„Unsere Verantwortung für die Schülerinnen und Schüler endet nicht mit der Übergabe des Abschlusszeugnisses, sondern mit der Aufnahme an eine weiterführende Bildungseinrichtung“, so der Schulleiter Thomas Drescher.

SB Öffentlichkeitsarbeit

## Bundesinnenminister Friedrich empfängt Miersdorfer Förderverein

Innovative Idee, bundesweit einmalig, wurde prämiert

Mitte Dezember veranstaltete das Bundesamt für Bevölkerungsschutz die traditionelle Veranstaltung „Förderpreis Helfende Hand 2012“ in der Bayerischen Landesvertretung in Berlin. Gastgeber bei dieser Veranstaltung war Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich. Der Förderverein der Feuerwache Miersdorf e.V., hatte sich mit seinem Projekt „Löschen, bevor es brennt – Wirtschaft und Feuerwehr vernetzen“ an dem Förderpreis, als einziger Feuerwehrförderverein aus den neuen Bundesländern, beteiligt.

Das Programm „Förderpreis Helfende Hand“ wurde vom Bundesministerium des Inneren im Jahre 2009 erstmalig ins Leben gerufen, um neue und innovative Konzepte für die Stärkung der Idee des Bevölkerungsschutzes zu finden. Da das Projekt „Wirtschaft und Feuerwehr vernetzen“ ein bisher bundesweit einmaliger Ansatz ist, hat es viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Das Projekt des Vereins soll den Brandschutzgedanken in die Betriebe der Region transportieren, und auch nach Möglichkeit Feuerwehrleute in die Betriebe integrieren. Damit sollen sie den Einsatzabteilungen der örtlichen Feuerwehren weiterhin erhalten bleiben und nicht zunehmend in andere Bundesländer abwandern.

Der diesjährige Festakt der Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft der mehrfachen Welt- und Europameisterin im Kajak, Carolin Leonhardt. Im



Fotos: CZ

Anschluss an das Grußwort der Spitzensportlerin ging Bundesminister Friedrich in seiner Eröffnungsansprache im besonderen Maße auf die Ehrenamtsarbeit im Bevölkerungsschutz ein: „Über 1,7 Millionen Menschen engagieren sich bundesweit für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger – das ist in anderen Ländern nicht vorstellbar. Ich habe höchste Achtung vor dieser besonderen Leistung.“ so Friedrich.

Im Anschluss an die Festveranstaltung trafen sich die beiden Vorstandsmitglieder des

Fördervereins der Feuerwache Miersdorf e.V., Karl Uwe Fuchs und Chris Ziemann, mit Bundesinnenminister Friedrich, um ihm ihr Projekt persönlich zu erläutern. Friedrich erklärte den beiden Vereinsvertretern, dass es ein ganz wichtiger Ansatz sei, Ehrenamt und Wirtschaft zu vernetzen. Zukünftig würde es ohne diese Vernetzung kaum noch gehen. Er erklärte zudem, dass er gern an einer zukünftigen Veranstaltung des Projektes teilnehmen würde. Da das Projekt im kommenden Jahr, in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Dahme-Spreewald, kreisweit ausgedehnt werden soll, sprach Vereinsvorsitzender Karl Uwe Fuchs dem Innenminister umgehend eine Einladung für den Feuerwehr-Wirtschaftskreis im kommenden Jahr aus. Hans-Peter Friedrich sicherte seine Bereitschaft zum Kommen zu.



Vi.S.d.P.  
Knut-Michael Wichalski  
Pressesprecher

## Lokalnachrichten

# Empfang einer chinesischen Delegation

Viele Informationen wurden ausgetauscht und der Kontakt wird ausgebaut



Fotos: SW

Seit Jahren besteht zwischen dem Förderverein der Feuerwache Miersdorf e.V. und dem HoLon e.V. - Gesellschaft für soziokulturelle, regionale und ökologische Studien – aus Königs Wusterhausen eine enge Verbindung. Ende November realisierten beide Vereine wieder ein gemeinsames Projekt, in dem sie eine Delegation aus Mittelchina empfingen. Die ca. 40 Delegierten, die in öffentlichen Verwaltungen und Ministerien in China arbeiten, waren interessiert am Aufbau, der Struktur und der Finanzierung der freiwilligen Feuerwehren im Land Brandenburg. Der Leiter der Feuerwache in Miersdorf, **Klaus Speiler**, erklärte den anwesenden Chinesen die Strukturen der Freiwilligen Feuerwehren am Beispiel der Feuerwache in Miersdorf. Mit großen Erstaunen nahmen die Delegierten die hohe Einsatzbereitschaft der Feuerwehrleute zur Kenntnis. Besonders überrascht war man, dass es Deutschlandweit bei den Feuerwehren eine

Freiwilligenquote von über 95 % gibt. Der Leiter der Delegation erklärte „so etwas würde in China niemals funktionieren“. Besonders unruhig wurde es jedoch im Raum, als Klaus Speiler erklärte, dass im Einsatzfall die freiwilligen Feuerwehrkameraden von der Alarmierung bis zum Ausrücken des ersten Fahrzeuges gerade einmal um die 3 Minuten brauchen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich die alarmierten Feuerwehrleute nicht in der Feuerwehr befinden, sondern teilweise auf der Arbeit, zu Hause oder einfach unterwegs sind.

Im Anschluss an die Präsentation von Klaus Speiler stellte der Vorsitzende des Fördervereins der Feuerwache Miersdorf e.V., **Karl Uwe Fuchs**, den Gästen die Struktur und die Ausrichtung und Zielstellung des Feuerwehrfördervereins in Miersdorf vor. Dabei ging er besonders auf die Unterstützung der Jugendfeuerwehr sowie auf die Gewinnung von Nachwuchs

für die Feuerwehr ein. Aber auch die aktuelle Kampagne „Wirtschaft packt an“ wurde von den Chinesen bestaunt und in hoher Anzahl in Form von Flyern mitgenommen.

Nach der Präsentation besichtigten die Chinesen die Technik der Feuerwehr und bestaunten zum Beispiel Geräte für die schwere technische Hilfeleistung – Schere und Spreizer sowie die neu angeschaffte Wärmebildkamera

des Löschzuges. Am Ende des Besuches übergab der Leiter der Delegation ein Gastgeschenk und bedankte sich für die vielen Informationen.

Beide Vereine werden den engen Kontakt miteinander beibehalten und weiter ausbauen.

*Vi.S.d.P.*

*Knut-Michael Wichalski  
Pressesprecher Förderverein der  
Feuerwache Miersdorf e.V.*



## Buchhaltungsbüro

*Christiane Hoffmann*

Buchen laufender Geschäftsvorfälle u.v.m.  
nach §6 (4) Steuerberatungsgesetz

 **033762 / 71365**

eMail: bibu-hoffmann-zeuthen@gmx.de  
Steuerfachangestellte & Bilanzbuchhalterin

## Vermessungsbüro



Gerhard Jursa  
Christine Umpfenbach

Öffentlich bestellte  
Vermessungsingenieure



Miersdorfer Chaussee 11-12 • 15738 Zeuthen Tel.: (033762) 418 -73  
e-mail: info@ju-vermessung.de Fax: (033762) 418 -75

## Lokalnachrichten

# Klettern, Lesen, Schlittschuh fahren

### Jede Menge los für junge Menschen in den Winterferien 2013

Die Jugendclubs der Gemeinden Zeuthen, Eichwalde und Wildau bieten in Kooperation mit dem KJV e.V. auch für die Winterferien 2013 wieder ein attraktives Programm. Neben dem traditionell stattfindenden Wintercamp des KJV in Italien, das leider schon ausgebucht ist, gibt es Tagesausflüge für die Kinder und Jugendlichen aus der Region. Für alle Freunde der schmalen Kufen geht es am Montag zum Schlittschuhlaufen ins Eisstadion Berlin-Neukölln. Am Dienstag steht für die Experimentierfreudigen das Extavium in Potsdam

auf dem Programm. Neben der Erkundung des Mitmachmuseums können die Teilnehmer auch beim Experimentierkurs zum Thema „Von der Erfindung der Zeit“ dabei sein. Für die Schwimmer und „Planschler“ ist der Ausflug ins FEZ am Mittwoch genau das Richtige. Kletterfans finden am Donnerstag ihren Favoriten, wenn es nach Berlin in die T-Hall zum Indoor-Klettern geht. In kleinen Teams wird geklettert und gegenseitig gesichert. Abgerundet wird die Ferienwoche durch eine Lesenacht im Jugendclub Wildau mit

Übernachtung und Frühstück. Da darf das eigene Lieblingsbuch natürlich nicht fehlen!

Da die Angebote der Jugendarbeiter vom Landkreis Dahme-Spreewald unterstützt werden, kosten die Tagesausflüge jeweils 5,- Euro und die Lesenacht im Jugendclub nur 1,- Euro. Hier nochmal die Angebote im Überblick:

Mo, 4. Februar  
Schlittschuhlaufen  
Di, 5. Februar  
Extavium Potsdam  
Mi, 6. Februar  
Schwimmen im FEZ

Do, 7. Februar  
Kletterhalle Berlin  
Fr, 8. Februar  
Lesenacht im Jugendclub Wildau

Interessenten melden sich bitte in den Jugendclubs oder beim

KJV e.V.  
JC Wildau, Tel. 03375/504910  
[jcwi@gmx.de](mailto:jcwi@gmx.de)  
JC Zeuthen, Tel. 033762/225599  
[jczeuthen-sagt@hallo.ms](mailto:jczeuthen-sagt@hallo.ms)  
JZEichwalde, Tel. 030/67549540  
[jugendzentrum@eichwalde.de](mailto:jugendzentrum@eichwalde.de)  
KJV e.V., Tel. 03375/2465800  
[mobil@kjb.de](mailto:mobil@kjb.de)

## Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert

### Neuerwerbungen der Erwachsenenbibliothek (Auswahl Okt. – Dez.)

#### Romane, Reportagen und Erzählungen / Titel der SPIEGEL-Bestsellerliste

Bosetzky, H.: Nichts ist verjährt – Berlin-Krimi  
Bosetzka, H.: Unterm Kirschbaum – e. Theodor-Fontane-Krimi  
Fitzek, S.: Augenjäger – Psychothriller  
Franz, A.: Das Syndikat der Spinnne – e. Julia-Durant-Krimi  
Greenslade, F.: Der Duft des Regens – anrührende Familiengeschichte  
Hartmann, L.: Bis ans Ende der Meere – die Reise des Malers J. Webber  
Katzenbach, J.: Der Professor – Psychothriller  
Langer, T.: Der Tag ist hell, ich schreibe dir – Roman einer un-

konventionellen Liebesfreundschaft  
Pearlmann, A.: Apfelblüten im August – über Freundschaft und die Kraft der Familie  
Riley, L.: Das Mädchen auf den Klippen – Familienroman  
Swann, E.: Nachts, wenn der Garten blüht – Geschichte einer ungewöhnlichen Liebe

#### Sachbücher und besondere Schicksale

Buschkowsky, H.: Neukölln ist überall – was sich in Deutschland ändern muss  
Calonego, B.: Oh, wie schön ist

Kanada – humorvoller Leitfaden für Kanadaentdecker

Eichinger, K.: BE – Höhen und

Tiefen eines maßlosen Lebens

Hoffmann, Klaus: Als wenn es gar nichts wäre – poetische Autobiografie

Juul, J.: Miteinander – wie Empathie Kinder stark macht

Raddatz, F.: Unruhestifter – Erinnerungen des renommierten Publizisten und

Literaturkritikers  
Serin, St.: Musstu wissen, weisstdu! – Neues aus d. Niederungen dt. Klassenzimmer  
Stauraum gestalten – Traumhafte Wohnideen



#### Neuerwerbungen der Kinderbibliothek (Auswahl Okt. – Dez.)

##### Belletristik ab 6 Jahre

Die schönsten Geschichten von Prinzessinnen, Elfen und Feen  
Siegner, I.: Der kleine Drache Kokosnuss reist in die Steinzeit

##### Belletristik ab 8 Jahre

Ludwig, S.: Wer hustet da im Weihnachtsbaum?  
Stewner, T.: Liliane Susewind Mit Elefanten spricht man nicht Bd. 1  
Stewner, T.: Liliane Susewind Ti-

ger küssen keine Löwen Bd. 2  
Schlüter, A.: Frankenstein und ich

##### Belletristik ab 10 Jahre

Abedi, I.: 5 Sterne für Lola Bd. 8  
Feldhaus, H.-J.: Echt abgefahren Comicroman  
Lasky, K.: Die Legende der Wächter Bd. 7 Der Verrat  
Lasky, K.: Die Legende der Wächter Bd. 8 Die Flucht  
Schlüter, A.: Die UnderDocks Verschwörung in der Hafencity

##### Jugendbücher ab 13 Jahre

Landy, D.: Skullduggery Pleasant Bd. 6

#### Schließzeiten zum Jahreswechsel

Wir möchten unsere Leser ganz herzlich daran erinnern, dass unsere Bibliothek von **Samstag 22.12.2012 bis Mittwoch 2.1.2013** geschlossen bleibt!

Bitte bringen Sie die entliehenen Medien rechtzeitig zurück oder nutzen unseren Verlängerungsservice per Telefon (033762-93351) oder E-Mail: [bibliothekzeuthen@gmx.de](mailto:bibliothekzeuthen@gmx.de).

Eine besinnliche Adventszeit und ein glückliches neues Jahr wünschen wir allen unseren Lesern.

Ihr Bibliotheksteam  
aus Zeuthen

**Königs Ufer „Wohnen am See“**

**Beratungsbüro vor Ort: Wustrowweg 17**

**15712 Königs Wusterhausen OT Zernsdorf**

**Neubau von Doppel- und Reihenhäusern in begehrter Wohnlage**



**Kontakt: 030/ 91 68 66 92**

**Öffnungszeiten:**  
Do. 14<sup>00</sup>-20<sup>00</sup> Uhr  
Sa. + So. 13<sup>00</sup>-16<sup>00</sup> Uhr

**WOKOM**  
Wohn- und Kommunalbauten GmbH

## Lokalnachrichten

## Ehrenamtler ausgezeichnet

### Wanderwege sind in guten Händen



Die ehrenamtlichen Wanderwegewarte wurden vom Landkreis und vom Tourismusverband ausgezeichnet. (Foto: Tourismusverband Dahme-Seen e. V.)

Die ehrenamtlich tätigen Wanderwegewarte des Landkreises Dahme-Spreewald wurden am 9. November ausgezeichnet. Die neun Männer und eine Frau sind jeweils für eine oder mehrere Kommunen im Norden des Landkreises zuständig. Sie schlagen Routenführungen vor, bereiten Unterlagen für das Genehmigungsverfahren vor, beantragen Mittel für die Beschilderung und machen sich schließlich selbst auf den Weg, um Markierungen und Tafeln anzubringen. Regelmäßige Kontrollgänge auf den Wegen sowie Instandhaltungsarbeiten gehören zu ihren Aufgaben. Im Rahmen ihrer Tätigkeit bilden sie den Wanderwegebeirat des Tourismusverbandes Dahme-Seen und treffen sich alle zwei Monate zu gemeinsamen Sitzungen. Dort werden Routenvorschläge abgestimmt, Probleme diskutiert und Hilfestellungen gegeben. Der Landkreis und der Tourismusverband nutzten das nahehe Jahressende, um den Aktiven für ihr großes Engage-

ment zu danken. Die Ehrenamtler trafen sich zuerst im Haus des Waldes in Gräbendorf. Die Einladung von Oberförsterin Beate Dalitz-Härter und Revierleiter Jürgen Grimm zu einem gemeinsamen Rundgang fand großen Anklang. Viele neue Entdeckungen in der Hirschkäferwelt und dem Fuchsbau, die auch in die Arbeit der Wegewarte einfließen können, wurden gemacht. Anschließend luden die Verantwortlichen zu einer kleinen Feierstunde in das Hotel Cellino in Prieros. Chefin Sylvia Groth hatte mit ihrem Team ein schönes herbstliches Ambiente geschaffen und bewirtete die Runde. Wirtschaftsdezernent Wolfgang Schmidt bedankte sich im Namen des Landrates bei den Wegewarten und überreichte ihnen Urkunden für ihre herausragende Leistung, die einige sogar neben ihrem Beruf ausüben. „Besonders die Hartnäckigkeit und die professionelle Arbeit aller Beteiligten ist beeindruckend“, so Schmidt. Bevor die Wanderwege in Broschüren veröffentlicht werden,

erfassen einige Wegewarte die Routen bereits mit dem GPS-Gerät. Dadurch können die Wege dann im Internet unter [www.gpsies.com](http://www.gpsies.com) veröffentlicht werden und stehen mit ihren Geokoordinaten allen Wandernern zur Verfügung. Susanne Thien, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes, überreichte allen Wegewarten das JahreBuch 2013 des Naturparks Dahme-Heideseen. Auch Manfred Reschke, Leiter des Wegebeirates, nutzte den Anlass zu Danksagungen an seine fleißigen Mitstreiter. Die Herausforderung für 2013 ist die Ausdehnung des erfolgreichen Konzeptes auf den Süden des Landkreises. Hier würden die Verantwortlichen gern genauso viele engagierte Wegewarte finden, damit das Thema Wandern auch dort nachhaltig gesichert werden kann. Ansprechpartner ist Dana Klaus vom Tourismusverband Dahme-Seen e. V., zu erreichen unter Tel. 03375-252020 oder [d.klaus@dahme-seen.de](mailto:d.klaus@dahme-seen.de).

## Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein

Ort: Gemeindebibliothek  
Zeuthen, Dorfstraße 22  
Zeit: immer 1. Montag im Monat,  
19.00 Uhr  
Kontakt: in der Bibliothek über  
033762 / 9 33 51, Karola Kundmüller über 033762 / 71672

Alle Literaturinteressierten können am ersten Montag im Monat an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder nur zuhören. Die kostenfreien Veranstaltungen können auch einmalig ohne Voranmeldung besucht werden.

Karola Kundmüller

Folgende Bücher wollen wir in den nächsten Monaten lesen und besprechen:

### Montag, 7. Januar

„**Aller Tage Abend**“ von **Jenny Erpenbeck**, Deutscher Buchpreis 2012, München, Knaus, 1. Aufl. 2012, 283 Seiten  
Ein Familienroman, der in verschiedensten Momenten einen Schnitt durch ein Menschenleben des 20. Jahrhunderts wagt. Die Hauptfigur des Romans stirbt als Kind. Oder doch nicht? Stirbt als Liebende? Oder doch nicht?... Meisterhaft und lebendig erzählt die Autorin, wie sich, was wir Schicksal nennen, als ein unfassbares Zusammenspiel von Kultur- und Zeitgeschichte, von familiären und persönlichen Verstrickungen erweist. (aus dem Klappentext, Buch in der Gemeindebibliothek vorhanden).

Die nächste Ausgabe der Zeitung „Am Zeuthener See“ mit Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen erscheint am **6. März 2013**;  
Redaktionsschluss ist am **13. Februar 2013**.

**Vorbereitungslehrgang  
mit Anglerprüfung  
am 20.01.2013  
in Bestensee  
Intensiv-Lehrgang  
13.+20.01.2013,  
10-17 Uhr**

Ort: Mehrgenerationenhaus  
des ALV, Waldstr. 33  
Anmeldung bis 10.01.2013  
[www.anglerschule.de](http://www.anglerschule.de)  
Tel.: 033763 / 63158

## Lokalnachrichten

# Ein Jubiläumsjahr mit vielen Ereignissen

## Jahresrückblick 2012

Die „Vor-Weihnachtszeit“ ist ja bekanntlich auch die Zeit, in der man in Erinnerungen schwelgt. Man denkt an das, was einen das gesamte Jahr über bewegt hat und an das, was vielleicht noch vor einem steht.

Grund genug für die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen, insbesondere des Löschzuges Zeuthen, den Bürgern Zeuthens ihr persönliches Jubiläumsjahr 2012 Revue passieren zu lassen. Gerne möchten wir auf diesem Wege zeigen, was eine „110 Jahre alte“ Feuerwehr dieses Jahr erlebte und bewegte.

Begonnen hat das Jahr mit dem bereits zur Tradition gewordenen „Knutfest“. Bereits zum 8. Mal organisierte der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V. dieses mit Unterstützung des Löschzuges Zeuthen. Das feierliche „Opfern“ der Weihnachtsbäume ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Jahresplan der Kameraden und Kameradinnen geworden, die dies bei Wind und Wetter (oder auch bei Kälte und Schnee) mit Vergnügen vorbereiten und mitgestalten.

Kaum dass der Winter vorüberging, stand auch schon das Hallenvolleyballturnier der Jugendfeuerwehren an. Am 3. März trafen sechs Jugendfeuerwehren aus den umliegenden Gemeinden sowie aus Malomice/Polen in der Sporthalle der Grundschule am Wald zusammen, um den Ball vorrangig über oder auch manchmal unter dem Netz entlang zu schla-

gen. Mit einem sportlichen Platz 6 beendete die Jugendfeuerwehr Zeuthen dieses Turnier.

Ende März führte die Grundschule am Wald ihren „Tag der Brandschutzerziehung“ durch. Hier unterstützten beide Löschzüge der Feuerwehr Zeuthen diese und standen mit Technik und „Manpower“ den neugierigen Kindern Rede und Antwort.

In den heißen Frühjahrstagen ging es auch schon weiter. Beim „Berlin Firefighter Stairrun“ am 21. April haben sechs Duos des Löschzuges Zeuthen teilgenommen. Eines dieser Teams bestand auch aus weiblicher Unterstützung aus Leipzig. Sie alle wagten sich das gesamte Treppenhaus des Berliner Park Inn Hotels am Alexanderplatz hinauf. Dabei trugen sie nicht nur den kompletten Feuerwehrschutzanzug, sondern auch ein angeschlossenes Atemschutzgerät. Mit beachtlicher Ausdauer und Disziplin überwandern sie diese Herausforderung.

Am 28. April nahm die Jugendfeuerwehr Zeuthen am Kreispokallauf der Jugendfeuerwehren in Mittenwalde/Mark teil. Bei gefühlten 30 Grad Celsius im Schatten schwitzten die Teilnehmer an ihren zu absolvierenden Stationen, wo nicht nur Wissen sondern auch Geschick verlangt wurde. Nur ganz knapp verpassten die Kinder und Jugendlichen das Siegertreppchen. Der 4. Platz war dennoch eine tolle Belohnung.

Am 1. Mai fand der „Tag der offenen Tür“ statt. Der Löschzug

Zeuthen öffnete seine Tore und stellte seine Fahrzeugtechnik vor. Gleichzeitig gestaltete die SPD ihr alljährliches Kinderfest rund um den Platz an dem Feuerwehrgerätehaus. Selbstverständlich waren auch hier die Kinder der Kidsfeuerwehr sowie der Jugendfeuerwehr Zeuthen mit vertreten. Nur wenige Tage danach, am 5. Mai, veranstaltete die Kreisjugendfeuerwehr des Landkreises Dahme-Spreewald den 6. Zwergermarsch in

wehr Bödéli und als Team an einer Firefighter Challenge erfolgreich teil. Des Weiteren konnte zwischen den vielen Highlights des Festes die Wache in Interlaken erkundet werden. Die Reise in die Region Interlaken, welche zwischen Thuner- und Brienzensee und zu Füßen des imposanten Dreigestirns „Eiger, Mönch und Jungfrau“ liegt, brachte viele neue Eindrücke mit sich.

Entspannt starteten die Mitglie-



8. Zeuthener Knutfest

der der Jugendfeuerwehr Zeuthen in die Sommerferien. Während ihres Aufenthalts an der Ostsee in der Jugendherberge Scharbeutz-Strandallee genossen sie 7 Tage voller Aktionen in ihrer ersten Ferienwoche. Neben dem Entspannen am Strand standen auch Ausflüge auf dem Programm. Ob eine Wattwanderung im Nationalpark Wattenmeer in St. Peter-Ording, der Besuch des Hansaparks oder die Besichtigung der Lübecker Altstadt, jeden Tag gab es ein anderes Highlight. Und wenn das Wetter nicht so mit Sonne glänzte, dann ging es in die Ostseetherme nebenan.

Doch das war im ersten Halbjahr noch längst nicht alles. Bereits Anfang des Jahres bat aus gesundheitlichen Gründen der 1. Hauptbrandmeister Reiner Schachtschneider nach 10 Jahren von seiner Funktion als Löschzugführer um Abberufung. An seine Stelle trat nun der Kamerad Christoph Stiller, welcher zuletzt seine Stellvertretung

der der Jugendfeuerwehr Zeuthen in die Sommerferien. Während ihres Aufenthalts an der Ostsee in der Jugendherberge Scharbeutz-Strandallee genossen sie 7 Tage voller Aktionen in ihrer ersten Ferienwoche. Neben dem Entspannen am Strand standen auch Ausflüge auf dem Programm. Ob eine Wattwanderung im Nationalpark Wattenmeer in St. Peter-Ording, der Besuch des Hansaparks oder die Besichtigung der Lübecker Altstadt, jeden Tag gab es ein anderes Highlight. Und wenn das Wetter nicht so mit Sonne glänzte, dann ging es in die Ostseetherme nebenan.

Doch das war im ersten Halbjahr noch längst nicht alles. Bereits Anfang des Jahres bat aus gesundheitlichen Gründen der 1. Hauptbrandmeister Reiner Schachtschneider nach 10 Jahren von seiner Funktion als Löschzugführer um Abberufung. An seine Stelle trat nun der Kamerad Christoph Stiller, welcher zuletzt seine Stellvertretung



Deutsche Meisterschaft in Cottbus

## Lokalnachrichten

übernahm. Zum stellvertretenden Löschzugführer wurde daraufhin Kamerad Sebastian Groba berufen, welcher bis dahin die Leitung der Jugendfeuerwehr Zeuthen 10 Jahre inne hielt.

Viele Ereignisse gestalteten das erste Halbjahr, doch im Juli ging es auch schon weiter. Erstmals in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen nahmen wir an den Deutschen Meisterschaften im Feuerwehrsport teil. Die besten Mannschaften Deutschlands trafen vom 25. - 28. Juli in Cottbus zusammen, um sich in den verschiedensten Disziplinen zu messen. In der Disziplin „Traditioneller Feuerwehrwettbewerb“ (Wertungsklasse der Männer) erzielten wir unter 54 Mannschaften den 28. Platz. Für das erste Mal war diese Platzierung beachtlich. Denn wäre die eine Zeitstrafe während des Wertungslaufes nicht gewesen, so hätten wir auch unter die Top 20 gelangen können.

Kurz nach den Sommerferien führte vom 17. - 18. August die Jugendfeuerwehr Zeuthen ihren 24-Stunden-Dienst durch. Einmal so wie ein Berufsfeuerwehrmann bzw. -frau eine Nacht und einen Tag in der Feuerwache verbringen. Natürlich mit Einsätzen, gemeinsamen Mahlzeiten und weiteren Aufgaben, die dazugehören. Den Abschluss bildete die Einsatzübung am Gerätehaus, bei der alle Eltern und Geschwister sich von dem

Können ihrer „Kleinsten“ selbst überzeugen konnten. Vor dem anschließendem Grillabend fand die Verabschiedung des „alten“ Jugendfeuerwehrwartes Sebastian Groba sowie der Begrüßung des „Neuen“ statt. Steffen Breuer wurde zum neuen Jugendfeuerwehrwart berufen und Markus Szolkovy zum stellvertretenden Jugendfeuerwehrwart.

Der 16. Kreisfeuerwehrtag, veranstaltet durch den Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald e. V., fand am 8. September in Zeuthen statt. Bei der Ausrichtung unterstützte nicht nur die Gemeinde Zeuthen, sondern auch der Löschzug Zeuthen sowie die Mitglieder des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V.. Auch hier gingen die Kameraden und Kameradinnen des Löschzuges im traditionellen Feuerwehrwettbewerb an den Start. Zum dritten Mal in Folge sicherten wir uns den 1. Platz in dieser Disziplin.

Nur eine Woche später, am 15. September, lief es rund in Zeuthen. Der 12. Jedermannslauf bot allen „lauflustigen“ Bürgern und Sportinteressierten einen tollen Nachmittag. Nach den Starts und Zieleinläufen der Kinder, der Nordic Walker sowie der Frauen und Männer fand eine „Firefighter Challenge“ statt. Hier zeigten Feuerwehrmänner und -frauen aus verschiedenen Feuerwehren wie fit sie sind, um



Bürgermeisterin Beate Burgschweiger feuert die Kidsfeuerwehr Zeuthen beim 6. Zwergenmarsch an.

dem Feuerwehrralltag Stand halten zu können. Und genau das ist es, was einige Kameraden des Löschzuges Zeuthen in ihrer Freizeit weiter anspricht. Nicht nur der wöchentliche Dienst oder Lehrgänge, sondern auch die körperliche Fitness. Deswegen sind unter anderem 2 Kameraden besonders eifrig, was die Teilnahme an solchen Wettbewerben angeht.

Einen erfolgreichen und sportlichen Abschluss fanden die Kameraden und Kameradinnen des Löschzuges beim 8. Klaus-Schultze-Gedenktourier. Bei dem vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V. organisierten Volleyballturnier traten 5 Mannschaften aus den umliegenden Feuerwehren gegeneinander an. Im letzten Spiel unserer Mannschaft gelang es den Turniersieger gegen die 2maligen Vorjahressieger der

Feuerwehr Zeesen einzuspielen. Wie man sieht, es war ein aufregendes Jahr. Glücklicherweise können wir auch auf ein Jahr zurückblicken, in dem nicht allzu oft Menschen in lebensgefährliche Situationen verwickelt wurden oder in Not geraten sind. Auch wenn man in regelmäßigen Übungseinheiten den Ernstfall probt, ist keines Kameraden Wunsch dies in Anwendung zu erleben. Von daher wünschen wir den Bürgern Zeuthens eine ruhige Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr. Weiter danken wir all jenen, die die Arbeit der freiwilligen Feuerwehrleute zu schätzen wissen und uns jeden Tag auf's Neue unterstützen.

*Ihr Löschzug Zeuthen der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen*

Tag + Nachruf  
030-67549311  
03375-211122

**BESTATTUNGSHAUS**



**I. RAUF**

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde  
Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen  
[www.bestattungshaus-rauf.de](http://www.bestattungshaus-rauf.de)

Vermessung  
Geoinformation  
Immobilienbewertung

Dipl.-Ing. Christian Jänicke  
Dipl.-Ing. Friedrich Jänicke  
Dipl.-Ing. Marten Kirchner

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure  
in Kooperation

Bahnhofstr. 96  
Ortsteil Dahlewitz  
15827 Blankenfelde-Mahlow

Telefon : 033708 5001-0  
Telefax : 033708 5001-19  
E-Mail : [post@vbjaenicke.de](mailto:post@vbjaenicke.de)  
Internet : [www.vbjaenicke.de](http://www.vbjaenicke.de)

## Lokalnachrichten

# Einen Euro investieren, vier Euro verdienen

## Radtourismus im Landkreis lohnt sich

Am 27. November lud der Landkreis Dahme-Spreewald gemeinsam mit dem Tourismusverband Dahme-Seen zur dritten Radverkehrsanalyse nach Königs Wusterhausen ein. Zahlreiche Fachleute aus den Kommunen, Dienstleister und interessierte Bürger nahmen an der Tagung teil.

Bei der Begrüßung lobte Vize-Landrat Wolfgang Schmidt das gute Angebot des Landkreises an Qualitätsradwegen. Vier Fernradwege sind mit Sternen des ADFC ausgezeichnet. Darüber hinaus ist der Landkreis bisher der einzige in Brandenburg mit einer flächendeckenden Ausstattung der Radwegeschilderpfosten mit einer zentralen Notrufnummer für Schadensmeldungen.

Die Teilnahme des Landkreises am landesweiten Pilotprojekt „Analyse der Radverkehrsströme im Land Brandenburg“ bietet die Chance, die Radwegennutzung zu analysieren und Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Radtourismus abzuleiten. Dabei werden mithilfe von vier fest installierten Zählstellen in Ziegenhals, Dolgenbrodt, Lübben und Golßen seit bereits drei Jahren die Radlerströme stundengenau gemessen. Die zwei Standorte in Lübben und Ziegenhals zeichneten sich bisher als Spitzenreiter ab. Der Monat Mai ist der beliebteste Radlermonat mit dem meisten Verkehr auf den Radwegen.

Andrea Tiffe, die mit ihrem Büro Radschlag die zentrale Projektsteuerung inne hat, stellte besonders die hohe Bedeutung des Fahrrades als Verkehrsmittel in Brandenburg und die oft unterschätzte Wertschöpfung, die durch Radtourismus in den Re-

gionen erzeugt wird heraus. Demnach stehen der Investition für Bau und Erhalt von Radwegen von einem Euro im Durchschnitt vier Euro Einnahmen aus dem Fahrradtourismus gegenüber. „Für einzelne Radwege liegt dieses Verhältnis sogar bei eins zu neun“, so Tiffe.

Wie bereits in 2009 soll in 2013 erneut, zusätzlich zu den Zählungen, auch eine Befragung der Radfahrer an den Zählstellen

erfolgen. Damit erhoffen sich die Verantwortlichen wieder vergleichbare Bewertungen der Infrastruktur und Aussagen über Motive und Erfahrungen der Radfahrer.

Weitere Informationen zur Radverkehrsanalyse sind erhältlich unter [www.radverkehrsanalyse-brandenburg.de](http://www.radverkehrsanalyse-brandenburg.de) oder bei Dana Klaus vom Tourismusverband unter Tel: 03375-252020 und [d.klaus@dahme-seen.de](mailto:d.klaus@dahme-seen.de).



Am Schlei in Neu-Mühlesicht sieht man das ganze Jahr über viele Radfahrer.

Fotos: Tourismusverband Dahme-Seen e.V.



Wohin mit dem alten Weihnachtsbaum?



Die Feuerwehr Zeuthen lädt ein:  
Zum 9. Zeuthener „KNUTFEST“  
am 12. Januar 2013

„KNUT“ ist ursprünglich eine schwedische Tradition, bei der die ausgedienten Weihnachtsbäume entsorgt werden. Unser „KNUTFEST“ soll Groß und Klein eine Gelegenheit bieten, bei einem gemütlichen Abend alte Weihnachtsbäume in einem großen Lagerfeuer stimmungsvoll und originell zu entsorgen. Für unsere kleinen Besucher veranstalten wir einen Lampionumzug.

### Wann?

Samstag, 12.01.2013 ab ca. 16:00 Uhr  
ca. 17:00 Uhr Lampionumzug  
(Lampions werden auch vor Ort verkauft)  
im Anschluss Lagerfeuer

### Wo?

Feuerwehr Zeuthen, Alte Poststraße  
(Nähe S-Bahnhof Zeuthen)

### Was gibt's?

Lampionumzug für die Kinder  
Großes Lagerfeuer  
musikalische Unterhaltung  
Leckeres vom Grill  
Heiße und kalte Getränke  
und viele andere Leckereien ...

Für jeden bis 20 Uhr  
mitgebrachten  
Weihnachtsbaum gibt's  
einen Glühwein gratis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Ihre Feuerwehr Zeuthen – Löschzug Zeuthen

Veranstalter: Förderverein der FF Zeuthen e. V.

Wir weisen daraufhin, dass das Mitbringen von Glasflaschen nicht gestattet ist.



Zahlreiche Fachleute und Bürger interessierten sich für die Ergebnisse der Radverkehrsanalyse.



Die besinnliche Zeit des Jahres

- Anzeigen -

**MATTHES**  
**KOMMUNAL - GARTEN - REINIGUNGSTECHNIK**  
 Mittenwalder Chaussee 10a • 15749 Mittenwalde/OT Gallun  
**Telefon 033764 / 6 25 13**

Für die Treue im vergangenen Jahr danken wir Ihnen herzlich und wünschen Ihnen harmonische Weihnachten und Gesundheit, Freude und Erfolg im neuen Jahr.

*Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2013 wünscht Ihnen*

**LÖWEN APOTHEKE ZEUTHEN**  
 Miersdorfer Chaussee 13A • 15738 Zeuthen  
 Tel.: (03 37 62) 7 04 42 • Fax: (03 37 62) 7 13 75

Öffnungszeiten:  
 Mo - Do 10.00 bis 18.00 Uhr  
 Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr  
 Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Delmenhorster Str. 2  
 15738 Zeuthen  
 Tel.: 033762 / 70220

**WÄSCHE & MEHR**  
 DESSOUS - MIEDER - TAG/NACHTWÄSCHE - STRÖMPFE  
 www.wum-zeuthen.de

*Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr*

**Damen-Hemdchen Doppelpack ab 13,- € von Triumph in 100% Baumwolle**



*Kaum ist Weihnachten da - sind die Festtage auch schon wieder vorbei.*

**Wir wünschen Ihnen verehrte Kundschaft, Zeit zur Weihnachtszeit**

Gleichzeitig danken wir Ihnen für Ihre Treue und freuen uns darauf, Sie auch im neuen Jahr begrüßen zu dürfen.

**20**

Zeuthen,  
 Goethestraße 12a  
 ☎ 0 33 7 62 / 9 27 43  
 www.salon-margit.de

*Salon Margit*  
 Friseur • Solarium • Shop

Eichwalde,  
 Grünauer Str. 47  
 ☎ 030 / 6 75 33 13

## Lokalnachrichten

### Was – Wann – Wo – Veranstaltungstipps

Wann?	Was?	Wo?	Kontakt
Sonntag, 06.01., 10 Uhr	Der Kantatenchor und die Kirchengemeinde Zeuthen laden ein: Festgottesdienst mit Aufführung von J.S.Bach: Weihnachtsoratorium Kantate VI mit dem Kantatenchor Zeuthen und Concertino Berlin	Martin-Luther-Kirche Schillerstr. 2	Tel. 033762 93313
Montag, 07.01. 19 Uhr	Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein: Buchbesprechung „Aller Tage Abend“ von Jenny Erpenbeck, Deutscher Buchpreis 2012, München, Knaus, 1. Aufl. 2012, 283 S.	Gemeinde- und Kinderbibliothek Dorfstraße 22	Tel. 033762 93351
Samstag, 12.01., ab 16 Uhr	Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e.V. lädt ein: Knutfest	Feuerwehr Zeuthen Alte Poststraße	Tel. 0179/1796415
Samstag, 19.01., 20 Uhr	Die Gemeinde Zeuthen lädt ein: Neujahrskonzert „Zu Gast bei Johann Strauß“ Das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde & Solisten, Musikalische Leitung: Holger Schella	Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4	Tel. 033762 753-500
Sonntag, 20.01., 11-14 Uhr	Das Ausbildungshotel am Zeuthener See lädt ein: Familienbrunch	Ausbildungshotel am Zeuthener See Fontaneallee 10	Tel. 033762 760
Sonntag, 20.01., 17 Uhr	Der Kulturverein Zeuthen e.V. lädt ein: Ein vergnüglicher Abend mit Texten und Musik von Francois Villon und Bertold Brecht	DESY, Platanenallee 6	Tel. 033762 820711
Freitag, 25.01., 18 Uhr	Die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ lädt ein: Neujahrskonzert – die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ und die Außenstelle Zeuthen der Kreismusikschule des Landkreises Dahme-Spreewald laden zum musikalischen Neujahrsempfang ein – Eintritt ist wie immer frei	Sport- und Kulturzentrum Zeuthen Schulstraße 4	Tel. 033762 71987
Samstag, 26.01., 15 Uhr	Der Theodor-Fontane-Kreis Zeuthen lädt ein: 1. Teil „Wie wird man ein Großer? Friedrichs Weg in die Geschichte“ 2. „Friedrich und Wilhelmine“ Ein Briefwechsel	DESY Zeuthen, Seminarraum III Platanenallee 6	Tel. 033762 21566
Samstag, 16.02., 15 Uhr	Der Theodor-Fontane-Kreis Zeuthen lädt ein: Lesung der Journalistin Marion Brasch aus ihrem Buch „Ab jetzt ist Ruhe“	DESY Zeuthen, Seminarraum III Platanenallee 6	Tel. 033762 21566
Sonntag, 24.02., 11-14 Uhr	Das Ausbildungshotel am Zeuthener See lädt ein: Familienbrunch	Ausbildungshotel am Zeuthener See, Fontaneallee 10	Tel. 033762 760

### Vorschau

#### **Klassik-Populär im Seehotel Zeuthen**

**Sonntag, den 14.04.2013**

**Sonntag, den 18.08.2013**

**Sonntag, den 20.10.2013**

**Sonntag, den 01.12.2013**

**Die Konzerte beginnen jeweils 20:00 Uhr. Einlass ab 19:30 Uhr**



Die besinnliche Zeit des Jahres

- Anzeigen -



**Zeuthen - Optik**  
Inh. Christiane Blech

Miersdorfer Chaussee 10  
**7 19 32**

**Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr**  
**Sa 9-12 Uhr**

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr!



**A M A**  
**OPTIK**

1.500 mal einmalig.



# Frohes Fest

Wir danken herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Kunden harmonische Weihnachtstage und ein glückliches neues Jahr.

## Behling Baustoffe

*vom Keller bis zum Dach*  
Baustoffhandel Thomas Behling GmbH

Rathausstr. 23  
15749 Mittenwalde  
Tel.: 033764 /882-0  
www.behling-baustoffe.de

**Vom 22.12.2012 bis 05.01.2013 geschlossen!**



## Frohe Weihnachten

Am Ende des alten Jahres danken wir unseren Patienten und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und stehen auch im kommenden Jahr mit Rat und Tat an ihrer Seite. Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute zum neuen Jahr.

LPnda



**Goethestraße 26**  
**15738 Zeuthen**

Tel.: 0 33 7 62 / 7 05 18

Fax: 0 33 7 62 / 7 05 17

Öffn.: Mo-Fr. 8-19; Sa. 8-12 Uhr



## Weihnachten: immer wieder schön

Lebkuchen, Lichterglanz, leuchtende Kinderaugen, Geschenke und die Zeit mit den Lieben. Trotz der Hektik sollte an Weihnachten Zeit für Besinnung bleiben. Ihr Allianz-Fachmann wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest, alles Gute im Jahr 2013 und dass Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Vermittlung durch:  
**Frank Erdmann**, Generalvertretung der Allianz  
Goethestr. 10, D-15738 Zeuthen  
frank1.erdmann@allianz.de, vertretung.allianz.de/frank1.erdmann  
Tel. 03 37 62.7 10 23, Fax 03 37 62.7 24 02

**Hoffentlich Allianz.**



Friedliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht

*Andreas Fischer*

## METALLBAU



Innungsbetrieb

### Zäune • Geländer • Überdächer

### Edelstahlarbeiten

12529 Gemeinde Schönefeld/OT Waßmannsdorf  
Dorfstraße 38 • Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • www.metall-fischer.de

## Einladung zum Neujahrskonzert

Sehr geehrte Damen und Herren, **am Freitag, 25. Januar um 18 Uhr** laden die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Desau“ und die Außenstelle Zeuthen der Kreismusikschule des Landkreises Dahme-Spreewald zum **musikalischen Neujahrsempfang** in das Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4, ein. Der **Eintritt ist wie immer frei**. Unsere Schüler präsentie-

ren sich in Solo- und Ensemblebeiträgen und stellen ihr musikalisch vielfältiges Können unter

Beweis. Lassen Sie sich akustisch verwöhnen, sowohl von Darbietungen unserer erfolgreichen

Teilnehmer bei „Jugend musiziert“ als auch von verschiedenen Ensembles, u.a. der Band „Heedless“ und der Rhythmusgruppe „sChOOL-rhythm“. Für Ihr kulinarisches Wohlsorgen vor dem Konzert und in der Pause unsere AbiturientInnen mit einem leckeren Buffet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Hagen Kirchhoff, Koordinator der Instrumentalausbildung  
Sonja Fink, Fachleitung Musik*



**FRIEDRICH**  
**Innenausbau**

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

**15738 Zeuthen**  
**Nürnberger Str. 6**  
Tel.: 03 37 62 / 2 01 50  
Fax: 03 37 62 / 2 01 51  
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70  
eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de  
Internet: www.innenausbau-friedrich.de

**Alte Türen? Wieder schön in 1 Tag!**

Wünsche erfüllen - Werte erhalten  
**Die schlaue Lösung**

Renovieren ohne Rausreißen

Jetzt informieren  
**035473 / 81 99 13**  
[www.rocher.portas.de](http://www.rocher.portas.de)  
**PORTAS-Fachbetrieb**  
**Bernd Rocher**  
Leibsch Hauptstr. 29  
15910 Unterspreewald/OT Leibsch

**Nachher**  
**PORTAS**  
Europas Renovierer Nr. 1

## SEAT in Köpenick

**Sie suchen:**

- Ein neues Auto?
- Ein günstiges Auto?
- Ein Auto aus der VW-Gruppe?
- Einen SEAT?
- Einen SEAT-Händler in der Nähe?

**Die Lösung:**

**Autoemotion KOCH**  
**in Köpenick!**



**Hol- und Bringservice kostenlos!**



**Andreas Quoika**  
Prokurist

**Autoemotion Koch GmbH**  
SEAT Vertragshändler und -werkstatt  
Hämmerlingstraße 134-136  
12555 Berlin-Köpenick  
Tel. 030-650733-666  
[info@autoemotion-koch-gmbh.de](mailto:info@autoemotion-koch-gmbh.de)

**Auch ein Zeuthener!**



**KOCH**  
**AUTOMOBILE AG**

[www.koch-automobile-ag.de](http://www.koch-automobile-ag.de)



Die besinnliche Zeit des Jahres

– Anzeigen –



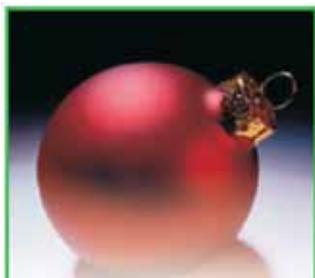
## Frohes Fest

und einen tollen Start in ein glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr

**INSTAL** Udo Itzeck  
Meisterbetrieb der Innung



Moselstraße 02 • 15738 Zeuthen  
Tel.: 0 33 7 62 - 7 11 88 • Fax: 0 33 7 62 - 7 11 87



Garten- & Landschaftsbau  
**Uwe Koch**  
Dipl.-Ingenieur

Straße der Freiheit 40  
15738 Zeuthen  
Tel.: 03 37 62 / 8 29 07

wünscht Ihnen  
ein friedvolles,  
harmonisches  
**Weihnachtsfest**  
und 365 glückliche  
Tage im neuen Jahr.

## Was muss wo zu Weihnachten beachtet werden?

Niederlande: „Sinterklaas“ bringt nur Geschenke, wenn ihm für sein Pferd von den Kindern Wasser und Heu auf dem Kamin bereit gestellt wurde.

Finnland: Reisbrei und Bier muss bereitgestellt werden, damit die Kobolde nicht verärgert werden und Unglück über das Haus bringen.

Griechenland: Zwölf Nächte lang muss ein Weihnachtsfeuer brennen um die Ko-

bolde „Kalikanzari“ abzuhalten, die nur zur Weihnachtszeit ihr Unwesen treiben.

Schweden: Man stellt einen Milchbrei vor die Tür um den Hausgeistern, den „Tomaren“, für die Hilfe im vergangenen Jahr zu danken.

USA: Warme Milch muss für den Weihnachtsmann bereitgestellt werden, für seine Rentiere werden außerdem noch einige Zuckerstücke dazugelegt.



*Für die Verbundenheit im  
alten Jahr danken wir Ihnen  
sehr herzlich.*

*Wir wünschen Ihnen  
und Ihrer Familie ein  
fröhliches Fest und  
alles Gute  
im neuen Jahr*

- Individuelle Beratung
- Anpassung
- Verkauf
- Reparatur

**HOELL**  
Augenoptik und Hörgeräteakustik

**Maria Hoell**

staatl. gepr. Augenoptikerin / Molsterin

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Di 9.00-13.00 u. 15.00-18.00  
Mi 9.00-13.00  
Do-Fr 9.00-13.00 u. 15.00-18.00  
Sa 9.30-12.00

GOETHESTRASSE 22  
15738 ZEUTHEN  
Tel.: (03 37 62) 9 23 45



Mit dem **VBB-Abo 65plus** ganz  
Berlin und Brandenburg erkunden.

**Für 48 Euro\* pro Monat unendlich mobil sein.**

Nutzen Sie mit dem VBB-Abo 65plus rund um die Uhr alle öffentlichen Verkehrsmittel im VBB-Tarifgebiet. Profitieren Sie zudem von attraktiven Vergünstigungen bei vielen Kooperationspartnern wie Theatern, Museen und Thermen in Berlin und Brandenburg. Mehr Informationen sowie das Bonusheft erhalten Sie an allen Verkaufsstellen und unter [www.bahn.de/brandenburg](http://www.bahn.de/brandenburg)

**Die Bahn macht mobil.**

\* Im Jahresabonnement mit einmaliger Abbuchung für nur 46,58 Euro pro Monat.

*Regio Nordost*



**Die Mitglieder des Gewerbeverein Zeuthen e.V.  
wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern  
der Gemeinde Zeuthen und allen Gästen  
ein besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch in das Jahr 2013**



Jörg Themnitz IT-Systemhaus  
Jörg Themnitz  
Grüne Schanze 5  
15745 Wildau

Hans-Joachim Steinhöfel  
Bahnhofstraße 4a  
15749 Mittenwalde

A10 Radio/Brandenburgsound  
Herr Ott  
Chausseestraße 1  
15745 Wildau

BERLUX Leuchten GmbH  
Herr Diez  
Forstallee 64-68  
15738 Zeuthen

Bistro La Cuveè  
Angelika Schülke  
Miersdorfer Chaussee 13  
15738 Zeuthen

Containerdienst Marx  
Herr Marx  
Fontancallee 21  
15738 Zeuthen

Country-Duo / Fair Play  
Jörn Riemann  
Westkorso 40  
15745 Wildau

Zeuthen-Immobilien GmbH  
Norbert Volkmann  
Goethestraße 20  
15738 Zeuthen

Dussmann Stiftung & Co.  
KGaA  
Herr Dussmann  
Friedrichstraße 90  
10117 Berlin

Fleischerei Gröschler  
Jens Gröschler  
Dorfstraße 5  
15738 Zeuthen

Gebäudereinigung  
Andreas Panse  
Puschkinallee 4  
15745 Wildau

Gebr. Schwabenland  
Großküchen-Service GmbH  
Hartmut Arens  
Werdauer Weg 9  
10829 Berlin

Unternehmensberatung  
Klaus Dieter Kubick  
Teichstraße 11  
15738 Zeuthen

INSTAL Gas-Heizung-Sanitär  
Udo Itzeck  
Moselstraße 2  
15738 Zeuthen

Löwen-Apotheke  
Cornelia Steinrück  
Miersdorfer Chaussee 13a  
15738 Zeuthen

Märkischer Markt  
Klaus-Dieter Simolke/  
Rico Simolke  
Puschkinstraße 10  
15711 Zeesen

Obering. Rainer Rudolph  
VDI Beratender Ing. f.  
Straßen- u. Tiefbau  
Rainer Rudolph  
Eichwalder Str. 4  
15738 Zeuthen

Reifen Tauchmann GmbH  
Reiner Tauchmann  
Goethestraße 34  
15738 Zeuthen

Reisebüro Steinhöfel und  
Borck OHG  
Thomas Steinhöfel / Alexandra  
Borck  
Miersdorfer Chaussee 11-12  
15738 Zeuthen

Antik & Militaria  
Heiko Fuchs  
Waldpromenade 110  
15738 Zeuthen

Spezialfällung & Baumpflege  
Sascha Müller  
Grüne Schanze 1  
15745 Wildau

Rohr Druckservice GmbH  
Dipl.-Ing. Peter Rohr  
Am Tonberg 5  
15738 Zeuthen

Safety Unternehmensschutz  
Herr Meier  
Stralauer Allee 35a  
10245 Berlin

Salon Margit, Friseur & Shop  
Margit Ziebeck  
Goethestraße 12a  
15738 Zeuthen

Schadow Elektroinstallation  
Gbr  
Frank Schadow /  
Rainer Schadow  
Wiesenstraße 6  
15738 Zeuthen

SIWA  
Silvio Walter  
Waldpromenade 81  
15738 Zeuthen

Spielplatzservice  
Hans-Hinrich Martens  
Am Pulverberg 87  
15738 Zeuthen

Wäsche & Mehr  
Heidrun General  
Delmenhorster Str. 2  
15738 Zeuthen

Vermessungsbüro  
ÖbVI Jursa - Umpfenbach  
Miersdorfer Chaussee 11-12  
15738 Zeuthen

Wirtshaus am See  
Hartmut Leutloff  
Schulzendorfer Str. 5  
15738 Zeuthen

Wochenspiegel Verlags. mbH  
Potsdam u. Co. KG  
Geschäftsstelle Königs  
Wusterhausen Fr. Lammer  
Berliner Str. 27  
15711 Königs Wusterhausen

Allianz Erdmann  
Herr Erdmann  
Goethestr. 10  
15738 Zeuthen

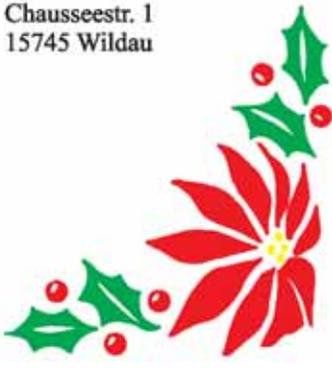
Sylvio's Fahrschule  
Sylvio Rich  
Miersdorfer Chaussee 11-12  
15738 Zeuthen

Postagentur  
Winfried Knitter  
Fichtestraße 92-94  
15745 Wildau

DJ Matze  
Mathias Grahl  
Weserstraße 26  
15738 Zeuthen

Eventcatering Wegel  
Ralf Wegel  
Seestraße 90  
15738 Zeuthen

Wirtshaus Redo XXL  
Rene Dost  
Chausseestr. 1  
15745 Wildau





Die besinnliche Zeit des Jahres

- Anzeigen -

## Frohes Fest

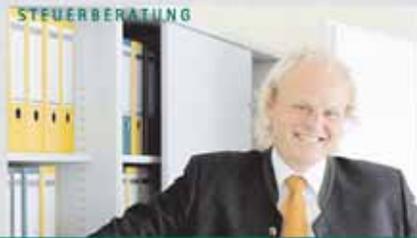
**aconax**

STEUERBERATUNG

Dipl.-Kfm. (FH)  
Thomas Rominger  
Steuerberater

Karl-Marx-Straße 117  
15745 Wildau  
Fon (0 33 75) 21 519 0  
Fax (0 33 75) 21 519 20

Pätzer Kiefernweg 13  
15741 Bestensee, OT Pätz  
Fon (0 33 7 63) 60 5 17



aconax Steuerberatungsgesellschaft mbH



Allen Kunden, Freunden und Mitarbeitern wünschen wir ein besinnliches und harmonisches Weihnachtsfest. Für das kommende Jahr die besten Wünsche für Gesundheit, Erfolg und persönliches Wohlergehen.



Allen Mandanten und Geschäftspartnern wünschen wir ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und verbinden damit gleichzeitig den Dank für Ihre Treue und die besten Wünsche für ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.



**Dr. Albrecht & Partner**  
Steuerberater

Starnberger Str. 10 \* 15738 Zeuthen  
Tel.: 03 37 62 / 796-0 \* Internet: [www.steuerberater-zeuthen.de](http://www.steuerberater-zeuthen.de)

## Schöne Festtage

Zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel möchten wir uns bei unseren Anzeigenkunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Partnerschaft recht herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und auch besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2013.

Ihr Anzeigenberater Jürgen Plettner und der Verlag



- Anzeigen -

Die besinnliche Zeit des Jahres

**Friseur Salon** Inh. D. Carowicz  
für die ganze Familie  
Di - Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa 8.00 - 12.00 Uhr  
Waldpromenade 94 • 15738 Zeuthen  
Tel.: 0 33 7 62 / 70 8 84

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch -  
und wünschen allen Kunden*

**Frohes Fest**

sowie ein gesundes und  
glückliches neues Jahr



**Friedliche Weihnachten  
und ein  
gesundes**



**neues Jahr  
wünscht**

  
**BAUDOUIN  
&  
KÄSTNER**

Trockenbau GmbH  
Tel.: (0 33 79) 37 34 15  
Fax: (0 33 79) 20 34 92  
Breitscheidstr. 28B  
15827 Blankenfelde  
www.B-K-Trockenbau.de



- ◆ Wand- und Deckensysteme
- ◆ Schall- und Feuerschutzverkleidung
- ◆ Altbausanierung
- ◆ Dachausbau
- ◆ Trockenestriche
- ◆ Baudienstleistungen

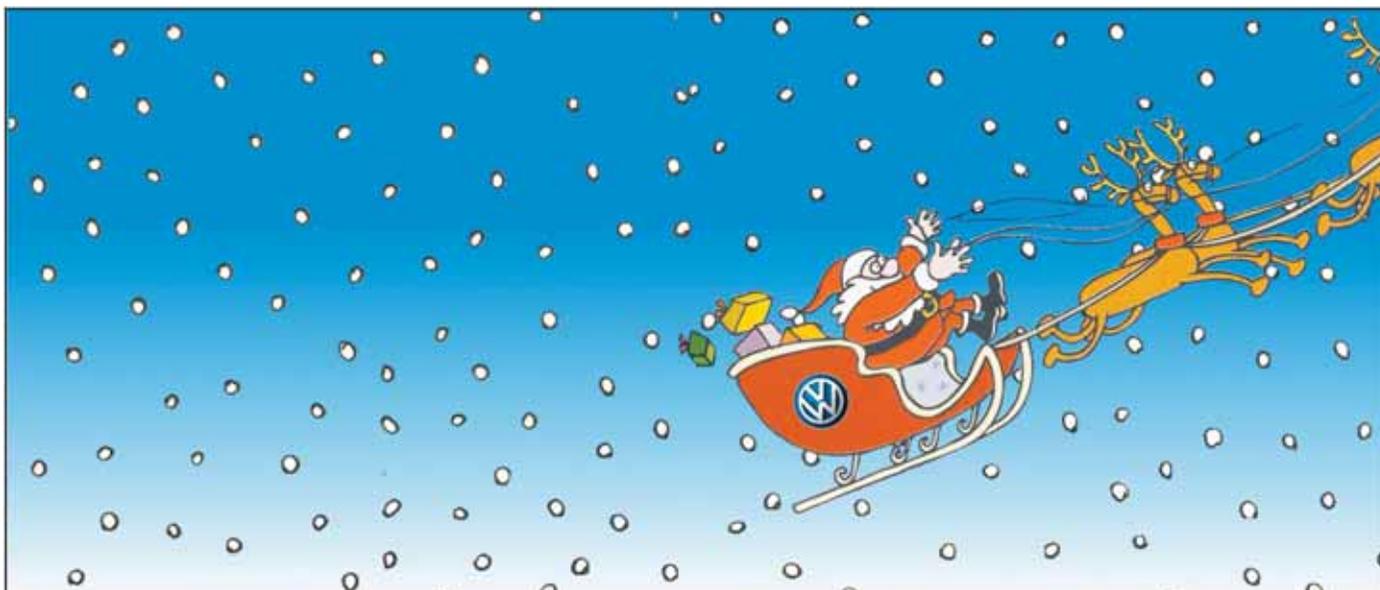
**Locken Sie  
Berliner  
in Ihre  
Region!**

www.punkt3.de

Werben Sie also mit  
ihrem touristischen Angebot  
in **punkt 3\***.  
Die Kundenzeitung von  
S-Bahn Berlin und DB Regio  
informiert zweimal im Monat  
die Hauptstädter aufs Neue  
über das aktuelle  
Bahngeschehen und über  
Ausflugsmöglichkeiten  
rund um Berlin.

Interessiert?  
Wenn Sie mit Ihrer Anzeige  
werben wollen,  
dann rufen Sie bei  
Frau Brachmann an unter  
☎ (030) 24 72 96 29  
- lassen Sie sich beraten!

\* Auflage 150 000 Exemplare,  
kostenlose Verteilung an  
über 100 Bahnhöfen



**Frohe Weihnachten - Merry Christmas - Joyeux Noël**

Verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen  
Jahr, wünschen wir Ihnen ein harmonisches Weihnachtsfest ohne Stress und  
Hektik und einen schwungvollen Start in das neue Jahr.

**Autohaus Tost GmbH**   

**Tel.: 033767 - 7900  
www.autohaus-tost.de**

„Zu Gast bei Johann Strauß“

# Neujahrskonzert



**Das Brandenburgische Konzertorchester  
Eberswalde & Solisten**  
Musikalische Leitung: Holger Schella

## 19. Januar 2013

Einlass ab 19.30 Uhr Beginn: 20.00 Uhr

*Freuen Sie sich auf einen beschwingten Abend mit  
mitreißenden Walzern, Polkas und einem vor  
Wiener Charme und Lebensfreude sprühenden Programm*

— im —

**Sport- und Kulturzentrum Zeuthen**

Schulstraße 4

Eintrittskarten:

- Block A - **18,00 €** / ermäßigt 15,00 €
- Block B - **15,00 €** / ermäßigt 13,00 €
- Block C - **12,00 €** / ermäßigt 10,00 €

Kartenvorverkauf:

- Lord Shop am Bahnhof
- Reisebüro Steinhöfel
- Bibliothek, Dorfstraße